

# 4. Literatur Herbst

Heidelberg

»Lesen  
erleben«

**PROGRAMM**

20.-23. September 2018



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Literaturfreundinnen und -freunde,

ein Lesefest ist gute Tradition geworden. Auch diesen September lädt der Literaturherbst Heidelberg zum mittlerweile vierten Mal dazu ein, unsere UNESCO-Literaturstadt über vier Tage literarisch zu entdecken. Das Motto „Lesen erleben“ ließe sich in diesem Sinne um einen Zusatz ergänzen: „Lesen erleben – eine Stadt erlesen“. Denn der besondere Reiz des Festivals besteht gerade in der engen Verbindung von literarischem und städtischem Raum, wenn sich die rund dreißig Veranstaltungen über die gesamte Innenstadt erstrecken. An zwanzig verschiedenen Orten – von der Altstadt bis nach Bergheim, von Handschuhsheim bis in die Südstadt – wird ein Teil der lebendigen Literaturszene Heidelbergs einem Publikum jedweden Alters offenbar. Lesungen für Kinder und Erwachsene, Vorträge, Performances, Buchvorstellungen, literarische Stadtspaziergänge und vieles mehr finden in Bibliotheken, Cafés, Buchhandlungen, Galerien und unter freiem Himmel statt.

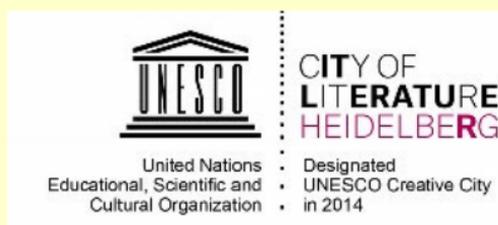
Die beteiligten Akteure kommen aus Heidelberg selbst oder aus der unmittelbaren Umgebung. Literatur aus Heidelberg kann auf den herbstlichen Streifzügen durch die Stadt ganz unmittelbar im direkten Austausch mit den hiesigen Literaturschaffenden erfahren werden.

Ich freue mich, dass es im Literaturherbst Heidelberg als Lesefest der regionalen Szene dennoch jedes Jahr einen „Querverweis“ auf die Einbindung unserer Stadt in das internationale Netzwerk der UNESCO Creative Cities gibt. Waren 2016 Gäste aus der neuseeländischen Literaturstadt Dunedin zu Gast, 2017 mit einer Lesung der Anthologie „A Tale of Four Cities“ Texte junger Autorinnen und Autoren aus vier UNESCO-Städten im Festival präsent, so lässt sich 2018 diese Verbindung in der Vita der deutsch-ukrainischen Schriftstellerin Marjana Gaponenko finden, die das Festival am 20. September im DAI mit einer Lesung eröffnet. Heute lebt sie in Wien und Mainz, doch verbrachte sie jeweils mehrere Jahre in Krakau und Dublin – beides enge Partnerstädte Heidelbergs im Netzwerk der Literaturstädte.

Ich danke den Mitgliedern von Literaturnetz Heidelberg e.V. und den beteiligten Partnern und Akteuren für ihr Engagement und die Organisation. Allen Beteiligten wünsche ich ein gelungenes Festival 2018 und dem Publikum des Literaturherbst 2018 viel Freude beim Entdecken der Heidelberger Literaturszene!

*Dr. Joachim Gerner*

Bürgermeister für Familie, Soziales und Kultur





## Eröffnung des 4. Heidelberger Literaturherbstes

# Marjana Gaponenko

»Der Dorfgescheite.  
Ein Bibliothekarsroman«

Donnerstag, 20. September 2018, 20:00 Uhr

➔ DAI, Großer Saal, Sofienstraße 12

Mit ihrem unnachahmlichen Blick für das schräge Detail macht Marjana Gaponenko die Welt der Bibliothek zum spannend-abgründigen Schauplatz.

Ernest hat, erschöpft von seinem exzessiven Liebesleben, den Leitungsposten einer Klosterbibliothek angenommen. Kaum angekommen, stellt er fest, dass seine Vision einer zeitgemäßen Bibliothek in der klerikalen Gesellschaft auf Widerstände stößt. Außerdem empfängt sein mitgebrachtes Radio eigenartigerweise nur noch „Radio Gabriel“ – und auch der kuriose Selbstmord seines Vorgängers wirft zahlreiche Fragen auf ...

Marjana Gaponenko, geboren 1981 in Odessa, schreibt seit ihrem sechzehnten Lebensjahr auf Deutsch. Sie veröffentlichte u. a. den Roman „Wer ist Martha?“, für den sie den Adelbert-von-Chamisso-Preis erhielt.

Eintritt 8 € / ermäßigt 5 € / DAI-Mitglieder 4 €

Veranstalter: DAI, Heidelberg



# Die Sprache als Spiel- und Werkzeug mit Chris v. Burkersroda

Freitag, 21. September 2018

9:00 Uhr

→ Bahnstadt-Grundschule, Gadamerplatz

11:00 Uhr

→ IGH Grundschule, Baden-Badener-Straße 14

Veranstalter: Chris v. Burkersroda, Dossenheim



## Comic-Lesung mit Sascha Hommer

Freitag, 21. September 2018, 16:00 Uhr

➔ Haus der Jugend, Römerstraße 87

Comiclesung (mit Sounds) aus eigenen Werken. Sascha Hommer, geboren 1979 im Schwarzwald, lebt als Comiczeichner und Illustrator in Hamburg. In seinem Impulsvortrag macht er das junge Publikum mit Graphic Novels und Comics bekannt und präsentiert in Bild und Ton Beispiele aus seinen eigenen Comicerzählungen (u.a. „Insekt“).

Eintritt zur Lesung frei

## Graphic Novel und Comics

Workshop: 17:00 – 20:00 Uhr

➔ Haus der Jugend, Römerstraße 87

Im anschließenden Workshop für Schülerinnen und Schüler der 6.–7. Klasse kann das Gehörte mit Unterstützung des Künstlers kreativ umgesetzt werden – mit Stift und auf Papier.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 bis 15 Teilnehmer.  
Kursgebühr: 5 € Vorherige Anmeldung unter [literaturworkshop@hausderjugend-hd.de](mailto:literaturworkshop@hausderjugend-hd.de)

Veranstalter: Mattes Verlag in Kooperation  
mit dem Haus der Jugend Heidelberg



# Lesung

mit zwei Autorinnen  
aus der Metropolregion:  
Gertrud Edelmann  
und Astrid Arndt

Freitag, 21. September 2018, 18:00 Uhr

→ Caffè Auszeit am Neuenheimer Marktplatz

Vorgestellt werden zwei neue Publikationen des Draupadi Verlags: Der Gedichtband „Sonnensegel“ von Gertrud Edelmann aus Heidelberg sowie das Jugendbuch „Die gläserne Seite“ von Astrid Arndt aus Mannheim.

Eintritt frei

Veranstalter: Draupadi Verlag, Heidelberg



# Hafenfern

Lyrische Texte vom Suchen und Finden  
mit Anne Richter und Elias Jammal

Freitag, 21. September 2018, 18:00 Uhr

➔ Stadtbücherei, Poststraße 15

Anne Richter und Elias Jammal schreiben vor allem Prosa: ihre Bücher „Fremde Zeichen“ und „Aufwachen in der Welt“ erzählen von Sprach- und Heimatlosigkeit. An diesem Abend lesen sie lyrische Texte vom Reisen und Verharren, Verirren und Ankommen.

Eintritt frei

Veranstalter: Anne Richter, Heidelberg



# „Menschliches, Allzumenschliches“

Eine anekdotische Reise hinter die  
Kulissen der Weltliteratur:  
von A wie Abtritt bis Z wie Zahnweh  
mit Veronika Haas

Freitag, 21. September 2017, 19:00 Uhr

➔ Stadtbücherei, Poststraße 15

Musenküsse und Missgeschicke, Kollegenschelte und  
Kreativ-Nickerchen, skurrile Einfälle und Todesfälle,  
Schmausen und schlüpfriges Gemüse, Ehealltag und  
Mordgelüste, Spaziergänge mit einem Hummer oder  
Goethes Groll auf „Schmauchlümmler“ und Brillenträger:  
Ein Vortrag mit vielen unbekanntenen, allzumenschlichen  
Geschichten aus Heidelberg und der Weltliteratur.  
Als Zitator wirkt Holger Giebel mit.

Eintritt frei

Veranstalter: Veronika Haas, Heidelberg



# „Anna. Buch der Wörter“

von Judith Reusch

Freitag, 21. September 2018, 20:00 Uhr

→ DAI, Bibliothek, Sofienstraße 12

Der Debütroman von Judith Reusch erzählt von der achtjährigen Anna, die sich – von der Mutter in Polen zurückgelassen – in die Sprache und ihr *Buch der Wörter* flüchtet. Als Anna ihrer Mutter nach Deutschland nachreisen darf, geht ihr die Sprache wieder verloren, da sie das Deutsche nicht beherrscht. Erst mühsam erschließt sich ihr durch die Konfrontation mit neuen Wörtern der Westen als eine neue Heimat, in der sie sich auch sprachlich wiederfindet.

Die Geschichte beschreibt zwei Jahre im Leben einer Spätaussiedlerfamilie aus Polen – und beleuchtet dabei nicht nur die Geschichte zwischen Polen und Deutschland in den frühen 1980ern, sie schlägt auch eine Brücke zur Gegenwart und der Frage, wie Integration gelingen kann und welchen gesellschaftlichen und auch persönlichen Gewinn wir daraus ziehen können.

Eintritt frei

Veranstalter: kalliope paperbacks, Bammental



# „Das blaue Album“

Lesung mit Gespräch  
mit/über Kriegsenkel

Heide-Marie Lauterer und Ingrid Dautel

Freitag, 21. September 2018, 20:00 Uhr

➔ Caffè Auszeit, Neuenheimer Marktplatz

„Nichts wirkt seelisch stärker auf die Kinder als das ungeliebte Leben der Eltern“ (C.G. Jung) In der Veranstaltung „Literatur und Erfahrung im Gespräch“ stellt die Schriftstellerin Heide-Marie Lauterer ihren Roman „Das blaue Album“ vor und spricht mit der Familientherapeutin Ingrid Dautel über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Kriegsenkeln. Wir laden alle Interessierte ein, mitzudiskutieren.

Eintritt frei

Veranstalter: Heide-Marie Lauterer, Heidelberg

A blue neon sign with the text 'Plöck 56a' in a cursive, handwritten style. The sign is mounted on a dark background and has some visible wiring and small lights.

**Buchhandlung & Antiquariat Schöbel**

# BücherFrauen-Lesenacht

## mit Autorinnen der BücherFrauen

Freitag, 21. September 2018, 20:00 Uhr

→ Buchhandlung Schöbel, Plöck 56a

Der Abend steht im Zeichen der Autorinnen der BücherFrauen, die ihre Texte einem größeren Publikum vorstellen. Dabei sind die Texte so unterschiedlich wie die Themen, die angesprochen werden. Es wird sachlich, kritisch, abstrakt, realistisch, politisch, witzig, kurz und lang. Freuen Sie sich auf einen Abend prallen Lebens.

Eintritt 5 €

Veranstalter: BücherFrauen Heidelberg



## „Das Gift der Wahrheit“

von Julia Corbin

Freitag, 21. September 2018, 20:15 Uhr

➔ Buchhandlung Schmitt & Hahn, Hauptstraße 8

Kriminalhauptkommissarin Alexis Hall wird zusammen mit der Kriminalbiologin Karen Hellstern zu einem Tatort nahe des Mannheimer Klärwerks gerufen. Um den Hals der Toten hängt ein Medaillon mit einer in Harz gegossenen Spinne. Hellstern findet mithilfe von Wasserproben heraus, dass die Frau im nahegelegenen Waldgebiet umgebracht wurde. Dort werden zwölf weitere Leichen entdeckt – alle unter dreißig und alle tragen ein Kreuzspinnenmedaillon ...

Eintritt: 10€ / ermäßigt 7€

Veranstalter: Buchhandlung Schmitt & Hahn, Heidelberg



## „Der Pharaos, der gerne Schlitten fahren wollte“

Väter lesen für (ihre) Kinder –  
von Alexander Kloos und anderen Vätern

Samstag, 22. September 2018, 12:00 Uhr

→ Wilhemsplatz Weststadt

Die Lesung beginnt mit der Geschichte eines jungen Pharaos, der Schlitten fahren will und sich bei Priestern und Beratern diesbezüglich erkundigt. – Dann treten andere Väter vor, um ihre Geschichte zu erzählen. Diese Geschichten sollten weitgehend in einem ähnlichen Zeitrahmen, wie die des Pharaos liegen. die Veranstaltung darf ausschließlich von Kindern und Vätern besucht werden. Frauen & Mütter haben keinen Zutritt ;-)

Eintritt frei

Veranstalter: Alexander Kloos, Heidelberg



# Weiberworte mit Quotenmann

Audiopräsentation eines Hörspiels von  
Autorinnen der Literatur-Offensive

Samstag, 22. September 2018

14:00 – 15:00 Uhr und 15:00 – 16:00 Uhr

➔ Salzraum Heidelberg, Rohrbacher Straße 20

In einer fernen Zukunft ist alles umgekehrt – Männer sorgen für die Familie, während Frauen die Geschicke der Welt lenken. In dieser Zeit gräbt ein Informatikarchäologe einen uralten Computer aus und findet darauf Texte von Frauen aus dem Jahr 2018. Der Salzraum Heidelberg bietet eine wunderbare Atmosphäre für entspannten Hörgenuss. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Anmeldung empfohlen unter 06221/9148877.

Eintritt: frei

Veranstalter: Lothar Seidler, Heidelberg



KURPFÄLZISCHES MUSEUM  
HEIDELBERGER KUNSTVEREIN

## „Tödliches Einmaleins“

Ein historischer Heidelberg Krimi  
von Walter Laufenberg

Samstag, 22. September 2018, 15:00 Uhr

➔ Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97

Ein Student liegt erstochen am Dicken Turm. Dazu Erpressung, Bestechung und ein rabiater Kutschenüberfall: 1718 ist viel los in Heidelberg. Als die Geheimpolizei versagt, wird der frech-pfiffige Hofnarr Perkeo, der eigentlich nur auf Frauen und Wein aus ist, zum Ermittler. Der regelt alles auf seine Art, und die Täter wissen nicht, wie ihnen geschieht ...

Eintritt frei

Veranstalter: Morio Verlag, Heidelberg



# Mein Lebensweg – mal literarisch ausgedrückt

mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 6b des St. Raphael-Gymnasiums und Gitarrist Rainer Kröhn

Samstag, 22. September 2018, 16:00 Uhr

➔ DAI, Großer Saal, Sofienstraße 12

Welche Erfahrungen in meinem Leben haben sich bei mir eingebrannt? Wo stehe ich gerade? Wo sehe ich mich in der Zukunft? Sechstklässler des St. Raphael-Gymnasiums setzen sich mit „ihrem“ Sinn des Lebens auseinander und drücken ihre Gedanken in verschiedenen literarischen Formen aus. Ihre humorvollen, aber auch ernsten Beiträge werden untermalt von Gitarrist Rainer Kröhn.

Eintritt frei

Veranstalter: Christine Hoff, Heidelberg



CentroLingue  
Leonardo Da Vinci  
Sprachzentrum  
Heidelberg

[www.centroleonardodavinci.de](http://www.centroleonardodavinci.de)



# Brot&Kunst Weinlese

## Kreative Kumpanei des Brot&Kunst-Verlages

Samstag, 22. September 2018, 16:00 Uhr

→ CentroLingue Leonardo Da Vinci, Schröderstraße 39b

In Kooperation mit dem Pfälzer Winzer Ernst Stauch erscheint 2018 eine Sonderabfüllung namens „Rebzeilen“, die auf jeweils 100 Rücketiketten sechs Kumpanen des Brot&Kunst-Verlages zu Wort kommen lässt. Allerdings sind die „Rebzeilen“ nicht nur ein Wein zum Lesen, sondern sie sind auch ein Wein, zu dem gelesen wird. Diesem Umstand trägt die „Weinlese“ Rechnung und präsentiert in ansprechendem Rahmen Livelyrik und Ausschank.

Eintritt frei

Veranstalter: CentroLingue Leonardo Da Vinci, Heidelberg

## Literatur an der Straßenecke

mit Adriana Carcu, Parvati Kern,  
Gerhild Michel und Helga Karola Wolf

Samstag, 22. September 2018, 16:00 Uhr

→ Artes Liberales Buchladen, Kornmarkt 8

Lesung in der Altstadt: Der Raum vor dem Buchladen Artes Liberales am Kornmarkt bietet eine ideale Gelegenheit, die Passanten für das Lesen zu gewinnen und einzubinden. Damit werden sie direkt mit Literatur durch Autoren in Kontakt gebracht, auf ein Gespräch über Literatur verwickelt, werden ihnen Anregungen mit auf den Weg gegeben und auch zum Erwerb eines Buches animiert.

Eintritt frei

Veranstalter: Adriana Carcu, Heidelberg



# Herbst-Lese

## Neuheiten der Heidelberger Verlage

Samstag, 22. September 2018, 18:00 Uhr

→ DAI, Bibliothek, Sofienstraße 12

Kurz und knackig präsentieren in 60 Minuten sechs Heidelberger Verlage – Draupadi, Morio, Mattes, kalliope paperbacks, Kurpfälzischer Verlag und Wa-Ro-Verlag – jeweils eine Neuerscheinung aus ihrem Verlagsprogramm.

Im Anschluss bleibt genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum und das Blättern in den mitgebrachten Büchern. Als Moderatorin und „time-keeper“ sorgt Regina Wehrle für „ausgewogene“ Verhältnisse.

Eintritt frei

Veranstalter: Heidelberger Verlage, Christian Weiß u. Kurt Mattes



# Lesung des Heidelberger Textsalons

mit Heide-Marie Lauterer, Hans-Jürgen  
Pirner, Helga Osswald-Ludwig, Astrid  
Arndt, Wilfried Rumpf und anderen

Samstag, 22. September 2018, 18:00 Uhr

➔ Caffè Auszeit, Neuenheimer Marktplatz

Alles dreht sich um das Thema GLÜCK. Kein Genre ist vorgegeben. Eine Einschränkung setzt unserer Fantasie Grenzen: Der Taxi-Fahrer mit dem grün-lila Schal geistert durch alle Geschichten, als Hauptfigur, als Nebenfigur oder nur am Rande ...

Eintritt frei

Veranstalter: Astrid Arndt, Mannheim



# Krimilesung „Im Spessart“

mit Roman Kempf und Musik der Gruppe  
„Saitensprung“ der Lebenshilfe  
Miltenberg e.V.

Samstag, 22. September 2018, 20:00 Uhr

➔ DAI, Großer Saal, Sofienstraße 12

Verschlagene Schultheißen, schlaue Schulmeister, finstere Müller und das geknechtete Volk – der Spessart birgt zwiespältige Existenzen. Wem kann Abel, der ehemalige Benediktinerpater, trauen?

Roman Kempf liest aus seinem historischen Kriminalroman „Im Spessart. Abels sechster Criminalfall“. Das Ende des 18. Jahrhunderts spielende Geschehen wird musikalisch begleitet von der Gruppe „Saitensprung“ der Lebenshilfe Miltenberg. „Saitensprung“ ist im Schuljahr 1989/90 aus einer Mittelstufenklasse an der Richard-Galmbacher-Schule Elsenfeld (Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) entstanden.

Eintritt: 6 € / ermäßigt und DAI-Mitglieder 4 €

Veranstalter: Mattes Verlag und DAI, Heidelberg



# Palästina – Keine Märchen aus 1001 Nacht

mit Faten El-Dabbas

Samstag, 22. September 2018, 20:00 Uhr

➔ Taeter Theater, Bergheimer Str. 147

Die junge deutsch-palästinensische Spoken-Word-Künstlerin, Autorin und Politologin Faten El-Dabbas aus Berlin hat seit 2013 bei zahlreichen Gastauftritten bundesweit und im Ausland ein großes Publikum erreicht. Sie nimmt die Besucher mit auf eine literarische Reise zwischen Deutschland und dem Nahen Osten. In ihren gesellschaftskritischen und persönlichen Texten gehen Beobachtetes und Erlebtes ineinander über; Grenzen verwischen und es entstehen Bilder über ihre Beziehung zu ihrer Heimat und ihr Empfinden als palästinensische Muslima in Deutschland. Wortgewaltig engagiert sie sich für Empathie und Menschlichkeit, gegen Rassismus jeglicher Art und gegen Denken in Schwarz-Weiß-Mustern.

Eintritt: 15 € / ermäßigt 12 €

Veranstalter: Palmyra Verlag, Heidelberg



# „O Heidelberg, du schöne Stadt, allwo's den ganzen Tag geregnet hat“

Ein literarischer Stadtsparziergang mit Veronika Haas

Sonntag, 23. September 2018, 12:00 Uhr

→ Treffpunkt: Kornmarkt (Brunnen)

Knigge erfindet einen Elch-Test für Kutschen, Goethe trifft im Schlafrock eine denkwürdige Entscheidung, Victor Hugo will die Schlossfassade mit Kanonen beschießen, Wagner hat eine grüne Spinne auf dem Hut, Bewunderer Jean Pauls stehlen Haare seines Hundes: Der Stadtsparziergang offenbart meist noch unbekanntere Begebenheiten, die Heidelberg im 19. Jahrhundert lebendig machen.

Beschränkung auf ca. 25 Teilnehmer, findet bei jeder Witterung statt

Eintritt frei

Veranstalter: Veronika Haas, Heidelberg



# Literarische Lounge

mit Autorinnen und Autoren  
der Literatur-Offensive

Sonntag, 23. September 2018, 16:00 Uhr

→ Evangelische Studierendengemeinde Heidelberg,  
Plöck 66

Neues aus der Heidelberger Autorengruppe, wiederum  
mit Fantasie, Ironie, prickelnder Spannung und perlendem  
Sekt serviert.

Eintritt frei

Veranstalter: Die Literatur-Offensive c/o Lothar Seidler,  
Heidelberg



# Musikalisch-literarische Reise durch Frankreich

mit Ulrich Wellhöfer und Susanne Bohn

Sonntag, 23. September 2018, 16:00 Uhr

➔ Heidelberger Werkgemeinschaft, Kaiserstraße 6  
Eingang Häusserstraße

Ulrich Wellhöfer (Texte, Buchvorstellungen) und Susanne Bohn (Gesang, Akkordeon) reisen mit uns durch die verschiedenen Welten der französischen Literatur. Klassiker von Viktor Hugo über Albert Camus und Michel de Montaigne finden ihren Platz, Grenzgänger wie Albert Schweitzer und René Schickele stehen (für ihren leidenschaftlichen Willen zur Versöhnung selbst in schlimmsten Zeiten und) beispielhaft dafür, was Literatur leisten kann. Neuerscheinungen und einige Prix Goncourt-Preisträger der letzten Jahre zeigen die Vielfalt der aktuellen französischen Literaturszene.

Die großartige Stimme von Susanne Bohn und ihr einfühlsames Akkordeonspiel garantieren einen besonderen Hörgenuss.

Benefizveranstaltung: Eintritt zugunsten psychisch kranker Menschen in Heidelberg in Obhut der Heidelberger Werkgemeinschaft

Veranstalter: Wellhöfer Verlag, Mannheim



# Lesung und Musik

mit Chris v. Burkersroda, Alexander Rajcsanyi, D. v. Burkersroda (Flöten), Horst Fromm (Gitarre)

Sonntag, 23. September 2018, 17:00 Uhr

→ Kapelle der Christuskirche, Weststadt

Eine musikalisch umrahmte Tandemlesung zweier ausgezeichneten und vielfach ausgezeichneten Autoren mit zahlreichen Veröffentlichungen in Literatur- und Tageszeitungen, Anthologien und Funk. Das aktuelle Programm umfasst Lyrik und Prosa von ernsthafter Nachdenklichkeit bis heiterer Gelassenheit.

Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Veranstalter: Chris v. Burkersroda, Dossenheim



# Pierre Theunissen. Künstler. Bildhauer.

von Marion Tauschwitz

Sonntag, 23. September 2018, 18:00 Uhr

➔ GEDOK Galerie, Römerstraße 22

Pierre Theunissen – Künstler. Das abenteuerliche Leben von einem, der auszog, sich ganz der Kunst zu verschreiben. Ein junger Bildhauer vom Niederrhein lässt 1958 alles hinter sich und wird in Frankreich zum großen schöpferischen Künstler. Sein Museum wurde 2016 an der Côte d'Azur eingerichtet.

Eintritt frei

Veranstalter: Marion Tauschwitz, Heidelberg



# Performance – „HeimatLos“ – Literatur unter Verdacht

mit Edgar Diel, Laura Alvarez, Vivien  
Ziesack, Hubert Habig, Christiane Adam,  
Jutta Glaser und Peter Staengle

Sonntag, 23. September 2018, 20:00 Uhr

➔ Café Leitstelle im Dezernat #16

Ein Schiff wird kommen: Texte von Schriftstellern  
unterschiedlicher Epochen, die aus politischen Gründen  
heimatlos geworden sind. Begleitet von Heimwehliedern.

Eintritt frei

Veranstalter: Ak.Theater Heidelberg



## 2. Handschuhsheimer Krimifestival

Freitag 21.9.2018

20.00 Uhr **Arnim Töpel**

Samstag 22.9.2018

16.00 Uhr **Christoph Dittert (Autor der drei Fragezeichen Reihe)**

20.00 Uhr **Wolfgang Burger**

Sonntag 23.9.2018

19:30 Uhr **Ingrid Noll**

➔ Hof der Tiefburg, Handschuhsheim

Einzelveranstaltung 15,00 €

Kombi-Ticket möglich

Kinderveranstaltung 5,00 €

Kartenvorverkauf in der Bücherstube an der Tiefburg

Das „2. Handschuhsheimer Krimifestival“ ist eine Veranstaltung innerhalb des 4. Heidelberger Literaturherbstes. Veranstalter: Bücherstube an der Tiefburg, Heidelberg

---

**Donnerstag 20. September 2018**

|         |  |                  |
|---------|--|------------------|
| 20:00 h | <b>Eröffnung des Literaturherbstes<br/>Marjana Gaponenko</b> | DAI, Großer Saal |
|---------|--|------------------|

---

**Freitag 21. September 2018**

|         |  |                                    |
|---------|--|------------------------------------|
| 9:00 u. | Die Sprache als Spiel- und<br>Werkzeug | Bahnstadtschule<br>IGH Grundschule |
| 11:00 h |  |                                    |
| 16:00 h | Comic-Lesung                           | Haus der Jugend                    |
| 17:00 h | Comic-Workshop                         | Haus der Jugend                    |
| 18:00 h | Lesung Edelmann u. Arndt               | Caffè Auszeit                      |
| 18:00 h | Lyrische Texte, Richter u. Jammal      | Stadtbücherei                      |
| 19:00 h | Menschliches, Allzumenschliches        | Stadtbücherei                      |
| 20:00 h | Anna. Buch der Wörter                  | DAI, Bibliothek                    |
| 20:00 h | Das blaue Album                        | Caffè Auszeit                      |
| 20:00 h | BücherFrauen-Lesenacht                 | Buchhandlung Schöbel               |
| 20:15 h | Das Gift der Wahrheit                  | Schmitt & Hahn                     |

---

**Samstag 22. September 2018**

|          |                                   |                         |
|----------|-----------------------------------|-------------------------|
| 12:00 h  | Väter lesen für Kinder            | Wilhelmsplatz           |
| 14:00 u. | Weiberworte mit Quotenmann        | Salzraum Rohrbacher Str |
| 15:00 h  |                                   |                         |
| 15:00 h  | Tödliches Einmaleins              | Kurpfälzisches Museum   |
| 16:00 h  | Mein Lebensweg – literarisch      | DAI, Großer Saal        |
| 16:00 h  | Brot&Kunst Weinlese               | CentroLingue            |
| 16:00 h  | Literatur an der Straßenecke      | Artes Liberales         |
| 18:00 h  | Neuheiten der HD-Verlage          | DAI, Bibliothek         |
| 18:00 h  | Heidelberger Textsalon            | Caffè Auszeit           |
| 20:00 h  | Im Spessart, Krimilesung u. Musik | DAI, Großer Saal        |
| 20:00 h  | Keine Märchen aus 1001 Nacht      | Taeter Theater          |

---

**Sonntag 23. September 2018**

|         |                                |                     |
|---------|--------------------------------|---------------------|
| 12:00 h | Literarischer Stadtspaziergang | Kornmarkt (Brunnen) |
| 16:00 h | Literarische Lounge            | ESG, Plöck          |
| 16:00 h | Musikalisch-literarische Reise | HD Werkgemeinschaft |
| 17:00 h | Lesung und Musik               | Christuskirche      |
| 18:00 h | Pierre Theunissen              | Gedok, Römerstraße  |
| 20:00 h | Performance – HeimatLos        | Café Leitstelle     |

---

**Freitag 21. bis Sonntag 23. September 2018**

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| 2. Handschuhsheimer Krimifestival | Tiefburg |
|-----------------------------------|----------|

---

Der **4. Literaturherbst Heidelberg** versteht sich als Lesefest, das Stadt, Leser und Literatur auf eine offene, kommunikative und unkomplizierte Art zusammenbringt – daher auch das Motto „Lesen erleben“.

Heidelbergs Altstadt mit den benachbarten Stadtteilen wird zum Erlebnisraum für Literatur in ihren vielfältigen Formen. Schüler, Studenten, Theatergruppen, Gästeführer, Autoren, Verleger, Cartoonisten und Musiker gestalten ein viertägiges Programm, das vom „Literaturnetz Heidelberg e.V.“ initiiert und koordiniert wurde.

Das Besondere am **Literaturherbst Heidelberg**: die Akteure kommen aus Heidelberg und Umgebung. Damit stellt das Festival einen weiteren Baustein des ständig wachsenden Projekts City of Literature dar. Im Programm finden sich Angebote für alle Altersgruppen: Lesungen für Kinder, literarische Performances, Vorträge, Stadtspaziergänge etc. Die Aufführungsorte erstrecken sich über die gesamte Altstadt bis nach Bergheim, von Handschuhsheim bis zur Südstadt.

Der Literaturherbst ist initiiert vom Verein  
„Literaturnetz Heidelberg e.V.“ (gemeinnützig)  
[www.literaturnetz-heidelberg.de](http://www.literaturnetz-heidelberg.de)  
IBAN DE03 6729 0100 0066 9845 08



Der Literaturherbst wird gefördert durch die Stadt Heidelberg



Die Einzelveranstalter sind für Form und Inhalt ihrer Darbietungen allein verantwortlich.  
Bildnachweise: S. 2 Stadt Heidelberg, S. 4 Ekko von Schwichow, S. 10 Thomas Elbe, S. 12  
Buchhandlung Schöbel, S. 13 Buchhandlung Schmitt & Hahn, S. 20 DAI, S. 23 Palmyra Verlag, S. 29  
Hubert Habig, alle anderen Mattes Verlag.